

# Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 26-Okt-2015

Überarbeitet am: 17-Jul-2017

Version 1

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung:  
Produktcode

Agrolution pHLow 20-20-20+TE  
21970325GB

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Düngemittel. Nur für gewerbliche Anwender.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Verwendung durch Verbraucher [SU 21].

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Everris International BV  
Nijverheidsweg 1-5; 6422 PD Heerlen (NL); Tel: +31 (0) 45-5609100; Fax: +31 (0) 45-5609190

### Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@EVERRIS.com

### 1.4. Notrufnummer

+44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008

Schwere Augenschädigung /-reizung

Kategorie 2 - (H319)

### 2.2. Kennzeichnungselemente



#### Signalwort:

Achtung

#### Gefahrenhinweise:

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

#### Sicherheitshinweise:

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr	Weight-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Kaliumpentahydrogenbis(phosphat)	238-961-5	14887-42-4	10 - 25%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119510125-56

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
<b>Einatmen</b>	Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. An die frische Luft bringen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt:</b>	Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.
<b>Augenkontakt:</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel.

### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

<b>Symptome</b>	Keine bei normaler Verarbeitung
-----------------	---------------------------------

### 4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Keine bei normaler Verarbeitung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Starker Wasserstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Für Umgebungsbrand geeignetes Löschmittel verwenden. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Für Notfall-Einsatzkräfte**

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Methoden zur Rückhaltung:**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

**Verfahren zur Reinigung:**

Aufschaukeln oder aufkehren. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

§ 8, 12, 13.

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Lagerklasse gemäss - TRGS-510:

Verpackungsmaterial

13

In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendungen

Düngemittel; [www.everris.com](http://www.everris.com); Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration).

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Augen- und Gesichtsschutz:**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

**Handschutz:**

Handschuhe. Nitrilkautschuk (0.26 mm). Durchbruchzeit. > 8 h.

**Atemschutz:**

Not relevant

**Haut- und Körperschutz**

Leichte Schutzkleidung

**Hygienemaßnahmen**

Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand:</b>	Fest
<b>Aussehen:</b>	Kristall, Pulver
<b>Farbe:</b>	Gebrochen weiß.
<b>Geruch:</b>	Keine
<b>Schüttdichte:</b>	+/- 990 kg/m <sup>3</sup>
<b>pH-Wert:</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Fest, Nicht zutreffend
<b>Flammpunkt:</b>	Fest, Nicht zutreffend
<b>Verdampfungsrate:</b>	Fest, Nicht zutreffend
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht entzündbar
<b>Dampfdruck</b>	Fest, Nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	Fest, Nicht zutreffend
<b>Spezifisches Gewicht</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit(en)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Fest, Nicht zutreffend
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht zutreffend
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen.

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht zutreffend

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Nicht reaktiv.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalegoniden fernhalten Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Produktinformationen****Einatmen** Einatmen hoher Staubkonzentrationen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.**Augenkontakt** Verursacht schwere Augenreizung.**Hautkontakt** Kann Reizungen verursachen.**Verschlucken** Kann bei Konsum in großen Mengen Magen-Darm-Beschwerden verursachen.**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Symptome Es liegen keine Informationen vor

**Akute Toxizität**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

**Unbekannte akute Toxizität** 0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Es liegen keine Informationen vor

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Keimzell-Mutagenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Karzinogenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Reproduktionstoxizität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**STOT - einmalige Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**STOT - wiederholte Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Aspirationsgefahr** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**12.1. Toxizität****Ökotoxizität**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Unbekannte aquatische Toxizität**

Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulation**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4. Mobilität im Boden****Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Kaliumpentahydrogenbis(phosphat)	Nicht zutreffend

**12.6. Andere schädliche Wirkungen****Mobilität:**

Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Entsorgung von Abfällen**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**Kontaminierte Verpackung  
Sonstige Angaben:**

Behälter nicht wiederverwenden.  
Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

<b>14.1</b>	
<b>UN-Nr:</b>	Nicht reguliert
<b>14.2</b>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Nicht reguliert
<b>14.3</b>	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Nicht reguliert
<b>14.4</b>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	Nicht reguliert
<b>14.5</b>	
<b>Meeresschadstoff</b>	Nicht reguliert
<b>14.6</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	Keine
<b>14.7</b>	
<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht reguliert

### ADR/RID

<b>14.1</b>	
<b>UN-Nr:</b>	Nicht reguliert
<b>14.2</b>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Nicht reguliert
<b>14.3</b>	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Nicht reguliert
<b>14.4</b>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	Nicht reguliert
<b>14.5</b>	
<b>Umweltgefahr</b>	Nicht reguliert
<b>14.6</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	Keine

### IATA

<b>14.1</b>	
<b>UN-Nr:</b>	Nicht reguliert
<b>14.2</b>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Nicht reguliert
<b>14.3</b>	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Nicht reguliert
<b>14.4</b>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	Nicht reguliert
<b>14.5</b>	
<b>Umweltgefahr</b>	Nicht reguliert
<b>14.6</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	Keine

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Belgien****Dänemark**

Danish Sikkerhedsgruppe

Keine Daten verfügbar

**Frankreich**

ICPE (FR):

Nicht reguliert

**Deutschland**

Lagerklasse gemäss - TRGS-510:

13

Wassergefährdungskategorie (WGK):

1 (Everris-Einstufung)

Gefahrstoffverordnung - TRGS 511:

Nicht reguliert

**Europäische Union****REACH:****15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN****Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PNEC: Predicted No Effect Concentration

DNEL: Derived No-Effect Level

Reach: Registration, Evaluation, authorization of Chemicals

CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging

OEL: Occupational Exposure Limit

TWA: Time Weighted Average

ATE: Acute Toxicity Estimate

EUH phrase: CLP (EU) specific hazard statement

LD50: Lethal dose, 50%.

LC50: Lethal concentration, 50%.

SVHC: Substance of very high concern.

**Einstufungsverfahren**

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

**Fachliteratur und Datenquellen**

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 2015/830  
Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Hergestellt von:** Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)  
**Ausgabedatum:** 26-Okt-2015  
**Überarbeitet am:** 17-Jul-2017  
**Revisionsgrund** \*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben  
**Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

**Haftungsschluss**

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.